

Religionsgarten Aarburg Einweihungsfest 14. Mai 2023

Kleines Budget – grosser Erfolg

Trotz der über 10-jährigen Vorarbeit ist der Verein Religionsgarten, nämlich nach seiner Gründung, erst 15 Monate «jung». In dieser Zeit wurden in drei Arbeitsgruppen sehr Grosses geleistet. Mit einem sehr kleinen Vorstand organisierten wir das Notwendigste: die Einteilung der Pflanzen unter der Federführung von Jochaim Förster, das Leiten der Pflanzenbeschriftungsgruppe durch Regi Eichelberger und das Verwalten der noch geringen Finanzen durch Sandra Huber. Dank der tollen Leistung im Vorstand war es für mich, Markus Bill als Präsident eine wahre Freude der Zusammenarbeit.

Massgebend an den Beschriftungen wirkten die Theologin Maria Brun, Eliane Moesch-Benry welche Judaistik studiert hat und Kerem Adigüzel unser Islamkenner mit. Letztere hat die Texte auf unsere Homepage übertragen und mit dem jeweiligen QR-Code versehen. Der Anfang bildet immer die jeweilige Leitidee. Als Beispiel: REBEN. Der Religionsgarten im «Park im alten Friedhof» darf ein Ort der Ruhe, des Staunens und der Besinnung sein. Weiter folgt ein allgemeiner Beschrieb, Details zu den Pflanzen und Hinweise auf die Heiligen Schriften.

Nach der schönen Einweihungsfeier für den «Park im alten Friedhof» am 25. August 2022 kam bei uns der Wunsch nach einer eigenen Einweihungsfeier des Religionsgartens in Aarburg auf. Gesagt ist jedoch noch nicht getan. Ein Datum wurde festgelegt, Ideen gesammelt. Wir fragten uns: Wer könnte etwas beitragen, wie finanzieren und organisieren wir so einen Anlass usw.? Richtig los ging es nachdem ein Antrag bei der «Stadt Aarburg» eingereicht war. Von da an gab es kein Zurück. Der Einladungsflyer wurde kreiert, Kontakt zu Mitgestaltenden des Anlasses aufgenommen, die 2. Etappe der Bepflanzung durchgeführt, sowie Presse und später alle Freunde des Religionsgartens per E-Mail eingeladen. Eine Woche vor dem Sonntag sind die Gespräche mit der Stadt Aarburg über die Verantwortlichkeit für das WC zu unseren finanziellen Lasten gefallen. Toll war am Donnerstag vor dem Einweihungsfest der Bericht in der NOZ. (Neue Oltner Zeitung)

Nun stieg von Tag zu Tag, von Stunde zu Stunde die grosse Nervosität. Wieviel Besucher kommen, haben wir genug zu Essen und Trinken, was wird mit dem Wetter, braucht es ein Zelt, hat es Strom etc.?

Gott sei Dank waren wir auf alles gut vorbereitet. Im letzten Moment wurde zusammen mit Thomas Stalder vom Gärtnerteam das Zelt aufgestellt und eine Stromversorgung erstellt. In aller Eile stellten HelferInnen Tische und Bänke auf und schon kamen die ersten Gäste und es kamen noch mehr, und mehr und mehr. Wir schätzten mindestens 80 Besucher und Besucherinnen von nah und fern.

Im kleinen vom Regen geschützten Zelt gab es beim Verein Religionsgarten Getränke, Kuchen und «Challah» jüdische Zopfbrötchen. Daneben wurden von der Grünen Moschee Aarburg türkische Köstlichkeiten angeboten. Mit Minze aus unserem Garten hat Jochaim auf offenem Feuer im Pfadikübel schmackhaften Tee gekocht. Das war ein echter interreligiöser Treffpunkt: Judentum, Christentum und Islam. Symbolisch und als Zeichen für das «Verbindende» konnten die Anwesenden die drei Religionen anhand drei verschiedener Bänder ineinander flechten.

Anwesend waren zudem Eduard und Margrit Indermaur mit Ihrem Hobby «Pflanzenfarben» Wolle in den schönsten Farben aus den Pflanzen des eigenen Gartens konnte bestaunt werden. Wer hat das schon. Das Pflanzen auch duften wissen wir, nun hat Esther Huwiler das gut riechende in Fläschchen abgefüllt. Beide Präsentationen bereicherten das Einweihungsfest.

Die gemeinsam singenden Jodlerklubs Burghalde Aarburg und Küngoldingen durften die Einweihungsfeier mit den Liedern "Bärg-Arve", "de Bärgwald" und "d'Lüt im Dorf", sowie der Zugabe für die anwesenden Mütter "e gschänkte Tag" feierlich umrahmen.

Unter den vielen Gästen waren der Stadtpräsident von Aarburg, Herr Hans Ueli Schär, Vertreter verschiedener Glaubensgemeinschaften und eine stattliche Anzahl von fünf Personen der Presse.

Alles in allem ein erfreulicher Anlass, trotz teilweise regnerischen Verhältnissen und trotz des Muttertages. Als Veranstalter bedanken wir uns herzlich bei den Gästen und HelferInnen welche zum Gelingen beigetragen haben. Das Fest war eine wahre Freude der Begegnung mit tollen Gesprächen.

Bericht:

Markus Bill, Präsident Religionsgarten Aarburg



